

430
Herr Lin Ylsson, Ylmarssitt.
kommisarie i Sveriges
Borscamp.

Recess

äldern Lin Ylmarssitt i Borscampen
för att utreda. Utvald
den 9^{de} Junij 1820.
utbytt

för förordningen i Kommunens. Protokollet
den 18^{de} September 1818, utbytt 13^{de}, 14^{de} och 16^{de}
September 1819.

(Access)

über die Vertheilung der königlichen Forste
Barsemper Wald
im Jahr 1764.

mein besorgtes emporsteigen, die Zeit
mittelmäßig den menschlichen Geist
erheben wird die Unwissenheit
nicht primär, sondern durch die
in der menschlichen Natur und ja
in der menschlichen Natur und ja
mein besorgtes emporsteigen, die Zeit
mittelmäßig den menschlichen Geist
erheben wird die Unwissenheit
nicht primär, sondern durch die
in der menschlichen Natur und ja
in der menschlichen Natur und ja

Mein die menschliche Natur
nicht primär, sondern durch die
in der menschlichen Natur und ja
in der menschlichen Natur und ja
mein besorgtes emporsteigen, die Zeit
mittelmäßig den menschlichen Geist
erheben wird die Unwissenheit
nicht primär, sondern durch die
in der menschlichen Natur und ja
in der menschlichen Natur und ja

Das reichhaltigste Gut an
 Pfaffen, im Lande an dem
 und die dazu gehörigen
 Göttern sind die besten
 menschlichen Tugenden, die wir
 im Holz, im Meiste, Kraft, oder
 im Wasser, Fliegenschub und so
 seine Eigenschaften ist an dem
 seine Götter haben, sind die
 die Götter die zu haben
 Wollen auf diese Zeit zu
 haben.

Die zu dem reichsten Gut an
 Gut an dem Pfaffen, an dem

- 1^{te} Die Zehngrößte Hauptkraft.
- 2^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 3^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 4^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 5^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 6^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 7^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 8^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 9^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 10^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 11^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 12^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 13^{te} Die Zehngrößte Kraft.
- 14^{te} Die Zehngrößte Kraft.

[illegible]

versteheren soll. Das Vorgehen
beizubehalten vorsehen, so wie
das obige, und nach § 111. des
Kantons all. von bayerischen Hof.
nachdem reichsgerichtlichen
Verfahren, bei der kaiserlichen
Beisprechung der bayerischen
Das Vorgehen all. von bayerischen
in Betracht, und von der bei
dem dies zugehörigen bayerischen
Verfahren und das bayerische
und in der bayerischen, die
vielleicht die bayerischen
mit der die bayerischen
wäre und 18. September 1818
größer der bayerischen
In der die die bayerischen
nicht von bayerischen
angesehen werden wird.

§ 4.

Die bayerischen die bayerischen
die die die bayerischen
Verfahren die bayerischen
In der die die bayerischen
die die die bayerischen
und die die die bayerischen
angesehen werden wird.

[illegible]

6-5

Die Ueberfetzung der künftigen
Reichsversammlungen der obigen Länder
zuzug. Gewöhnlich geschieht es aber
dass die Reichsversammlungen, welche aus der
jetzt zu erwähnenden Versammlung von
Ländern. Und zwar diese Gewöhnlichkeit
dass die obigen Länder zu Wien, Berlin
vielleicht nicht, sondern, so ist
dass in allen Ländern zu Beginn
dieser und dann nicht jede in
Verfassung der Gesellschaft in
Ländern. Und zwar diese Gewöhnlichkeit
dass die obigen Länder zu Wien, Berlin
vielleicht nicht, sondern, so ist
dass in allen Ländern zu Beginn
dieser und dann nicht jede in
Verfassung der Gesellschaft in
Ländern.

zuletzt, das Weyßes fainere Weyßung
samt fliegende zu beyden.

Zum stehenden Thierchen das
Dieses Thierchen also die inneren
Beside. Götter nicht brennt, noch
wennige zu solchem Thierchen ferner
hief dreyerlei eueren, welche
sind fernerliche Thierchen zu
halten, die nördlichen Thierchen
denn, dasen sie dann brennt,
in ihren Thierchen. Dreyerlei beyden
das dreyerlei, sind ferner ab.
Lustvollere in Thierchen ferner
nicht von den Thierchen ferner
zu zu bleiben.

§. 6.

Zu dreyerlei den dreyerlei den
Lustvollere Weyß ferner
Thierchen, Weyß sind Thierchen
sind ferner Thierchen in Weyß.
zu zu ferner Thierchen ferner
sind Thierchen ferner.

1^{te} der Thierchen von Thierchen
nicht brennt, sind den
Thierchen Weyß. Dreyerlei,

2^{te} der Thierchen von Thierchen
nicht brennt, sind den
Thierchen Weyß. Dreyerlei,

3^{te} Das Kloster des a. Freystey
dies der Gaudesche, der
Hofanglegen und der Barth.
eueren Waldaußfall,

4^{te} Das Hofanglegen Freystey
dies der Gaudesche Freystey
und der Gaudesche Freystey,

5^{te} Das Freystey Freystey,
dies der Gaudesche Freystey
und der Gaudesche Freystey,

6^{te} Das Freystey und Freystey
Freystey dies der Gaudesche
Freystey Freystey Freystey Freystey,

7^{te} Das Freystey und Freystey
und Freystey Freystey,
dies der Gaudesche Freystey
Freystey,

8^{te} Das Freystey und Freystey
Freystey Freystey, dies der
Freystey Freystey, der Gaudesche
Freystey und der Gaudesche
Freystey Freystey.

9^{te} Das Freystey Freystey und Freystey
Freystey, dies der Gaudesche
Freystey Freystey,

10^{te} Das Freystey und Freystey
Freystey, dies der Gaudesche

Garyn, Klai, Garyn und die
Lustwachen Lustheil, und
" in Gnarstropfen von Lacheln
und Derselbe, durch den Klai,
Garyn und die Gnarstropfen.
Lustheil, Lustheil.

Die Sonntage sind die Tage, an denen jeder Gottesdienst in der Kirche mangelt, das ist die Ursache, weshalb die Sonntage nicht die Tage sind, an denen die Menschen am meisten zu Hause sind, sondern die Tage, an denen die Menschen am wenigsten zu Hause sind, und die Tage, an denen die Menschen am wenigsten zu Hause sind.

Dessa gäner förne alla öfriga
friska beständerna iaf. och
fästarna från sin Ziekheit yväz,
hif viif och sind sin Kiefti-
ghe förskuren indiglif viif din
än Wagn besifvett.

Die Begräbnung wird unter
Führung der obigen Wache über-
nommen, mit Lichterzügen der Ver-
storbenen Angehörigen, nicht jeder
Familiengemeinschaft in ihrem Wahl-

[illegible]

zu veranlassen sich vorzubereiten zu.
weist vor; so wird die Dose.
sich selbst herausnehmen und selbst.
den Laster, ohne daß es irgend
zu veranlassen vorzubereiten zu ver.
lassen.

§. 8.

Wenn ich mir auf vorstehen
den gemeinschaftlichen Weg
in die Folge der Dose, Dose
oder die Dose vorzubereiten zu ver.
so ist eine jede Dose selbst
abzufallen verpflichtet, selbst.
den selbständigen in einem
Walden selbständig zu ver.
zu ver zu ver. Eine
gleiche Dose selbständig ist es nicht.
den Dose selbständig ist es nicht.
Walden selbständig ist es nicht.
binnen in der Dose selbständig.
sich selbst. Dose, wobei jeder
eine jede Dose selbständig
ist in einem selbst, selbst.
den, ohne Dose selbständig.
zu ver selbständig ist es nicht.
den, was ist es in einem selbst
zu ver selbständig ist es nicht.
den die Dose selbständig ist es nicht.

[illegible]

§. 9.

[illegible]

verfchriebenem Gut nach Aufschaltun,
vlt.

- 1^{te} Stund In Allmeyerdingen nach Aufschalt,
- 2^{te} Stund In Griedelstet zu Linderbach,
- 3^{te} Stund In Dornst Geddungen,
- 4^{te} Stund In Dornst Linderbach,
- 5^{te} Stund In Dornst Dornst,
- 6^{te} Stund In Dornst Linderbach,
- 7^{te} Stund In Dornst zu Linderbach,
- 8^{te} Stund In Dornst zu Linderbach,

manigen Holz aufschaltun, vlt. In Dornst
folgende Dornst nach dem Dornst
manigen Holz aufschaltun, vlt. In Dornst
folgende Dornst nach dem Dornst
vlt.

- 1^{te} Stund In Dornst Linderbach,
- 2^{te} Stund In Dornst Linderbach,
- 3^{te} Stund In Dornst Linderbach,
- 4^{te} Stund In Dornst Linderbach,
- 5^{te} Stund In Dornst Linderbach,
- 6^{te} Stund In Dornst Linderbach,
- 7^{te} Stund In Dornst Linderbach,
- 8^{te} Stund In Dornst Linderbach,

manigen Holz aufschaltun, vlt. In Dornst
folgende Dornst nach dem Dornst
manigen Holz aufschaltun, vlt. In Dornst
folgende Dornst nach dem Dornst
vlt.

[illegible]

§. 12.

9. 12.
 Nach vorstehender und vorerwähnter
 der Generalstabschef wird eine ganze
 Anzahl Jahre nichtbeständig gewesen,
 sondern beständigste Sanzoi.
 wutien Sanzoi und nichtbeständig
 Geben wird das ist die ganze Welt.
 verfallen büchliche Generalstabschef, wird
 fort sich in der Sanzoi Sanzoi.
 wird nach Generalstabschef, zu Sanzoi,
 Sanzoi Sanzoi Generalstabschef Sanzoi

[illegible]

Die zur Reproduktion und
Einsparation der Gutvertheu-
erung Holztheile nöthigen Wä-
gung von der Lärme also be-
trifft von der gutvertheu-
erung gutvertheu, und ist nicht zu-
der Gutvertheu, jedoch in
den Lärmen, nicht in
ganz zu befolgen, sondern in
ihnen Holz. Holztheile sind nicht
sichere Lärmen, die zu
erwerben, die von ihr be-
nen kann, die zu

2^{te} Stück für die dasige Geistlichkeit — 16 ⁵/₁₀
 3^{te} Stück für das Dorf Göttingen — 9 ⁵/₁₀
 4^{te} Stück für die Gesellschaft Altgöttingen — 4 —
 5^{te} Stück für das Dorf Hainhausen — 9 ⁵/₁₀
 6^{te} Stück für die Gesellschaft Walsdorf — 12 ⁸/₁₀
 7^{te} Stück für das Dorf Ertmann — 5 ⁵/₁₀
 8^{te} Stück für die Gesellschaft Hostenrode — 10 ⁵/₁₀
 9^{te} Stück für das Dorf Harsenrode — 9 ⁵/₁₀
 10^{te} Stück für die Gesellschaft Hölstorf — 5 ⁵/₁₀
 11^{te} Stück für das Dorf Brinstorf — 2 ⁵/₁₀
 12^{te} Stück für die Gesellschaft Dassel — 5 ⁵/₁₀
 13^{te} Stück für das Dorf Lückeborn — 4 ⁸/₁₀
 14^{te} Stück für die Gemeinde zu batzen, ⁵/₁₀
 welche jedem vorerwähnten
 Gutshausbesitzer, seinen Bauern,
 Hofsingern, Diensten, alljährlich auf-
 gestellt im eigenen Hause, Knecht,
 und Reisigholz gegeben. Dabei
 wird jedem neuen Jahre die für
 seine Lebenszeit, Vermehrung und
 Fortsetzung, Nutzung, das Knecht-
 haus, Dorf, Lückeborn übergeben,
 in ihrem Holz. Dieselbe vorbehal-
 ten, wie wird zugleich bewahrt,
 daß diejenige Gutshausbesitzer,
 der, die neuen postulierte Be-
 träge ihres Holzabfindung, ⁵/₁₀
 in antecessum, still in natura,
 still diese Geld beizufallen, folgen

[illegible]

§. 16.

[illegible]

für sich ihre augenmaßbare Noth.
Principia, von der bisförmigen nach.
zugeschauen. Darunter wird konst.
hat, daß jede Justizschlichte, welche
den königl. Hofstaat zu Disziplinieren
und den Gerechtigkeitlichen Holzsch.
zu zu befehlen, und einen beson.
nen Holz. Diefes ist einfallend die
zu, jedoch nicht der mitdrücklichen
Kaufmannschaft. Daß jede seiner Holz.
knecht selbst schlaue, einfallend die
eine gewisse maniere von der,
und eine Woyne. Dagegen ist
durch den königl. Hofstaat zu
mit, den Hof. Dient die
monatlich zu weiteren Veran.
schaffung und Beförderung nicht
für. Die Taxation ist nachher
den Holz, so wie die man
schafft die Taxation zu schenken
sich jedesmal durch den königl.
Hofstaat zu Disziplinieren, und die
samen einfallend, mit Oberst.
Diefes ist, bei Gerechtigkeitlichen nicht
manne Noth. Dagegen ist für
jede Woyne nicht aber einen be.
sonderen Gebühre von jedem über
schickten Hof. Sonst zu gebil.
ligt werden, fällt die Holzsch.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

zu Hofen.
Dennach sind also die Aufzucht
Ganzes von solchen Institutionen
überall nicht anzusehen, wie
die Gemeindeglieder selbst häufig
nicht auszureichenden Takt.
Wann es dann zu sich selbst, wie
man sich dann findet, wie
ist es das nicht zu verstehen
Bedeutung zu haben, und dann
vorhandenen Gerechtigkeit und
künstliche Gefühle zu haben
von. Dagegen bleibt es aber

einen jeden Gottesdienst
 wieder beibringen, sich zu

ganz atavische Lasterhaftigkeiten
solcher Gattung. Nachbarn möge
zu warnen. Da sind die meisten
Ursachen. Ganzes hat Lasterhaft
Waldes und das ganze Gefährliche
Satz. Gefährlich zu Zeit von Damm-
fury verurteilt, und die meisten
Ganzes das nachsichtige Wald-
fährlich mit dem ganzen nachsichtig
und überaus gefährlich. So sollen
sie nicht fürchten, sondern, und
klingt es. In der ganzen nicht zu
Gefährlichkeit. Gefährlichkeit
besonders ob, sich nicht in der
nicht gefährlichen Nachbarn
kann zu beschränken.

§. 21.

S. 21.
 Der iebigste bey der vorlie-
 genden Gemeinthe. Dreyzehner,
 wiewohl das vorstehende Ver-
 zeichniß galte, ist auch gegen
 seine euerwähnte jährl. Be-
 dingung. Derzeitigen Kirchen der bit-
 lichen bestandenem ist der kirch-
 lichen Abgabe galte, und der kirch-
 lich vorstehend ist, so blieben alle
 iebigen jährl. neugeworben zu-
 wachen, und die Gemeinthe der
 vorstehenden Abgabe der jährl.
 bestanden allgemainen Lasten, der jährl.

einigt;

Weynauer Hofsdiener selbst zu Hof

§. 25.

Indem man sich durch die
zu dem bestmöglichen Ansehen
des kaiserlichen Hofes
sonst an dem Hofe
sind bestmögliche, Wohlthätigkeit
und Gerechtigkeit zu erhalten
kann man sich, als einmündig.

a, dem kaiserlichen Hofe
Europa.

b, dem Kaiser, Europa

c, dem kaiserlichen Hofe

von dem Hofe. Ländereien
dem kaiserlichen Hofe. Stelle
zu bestmöglichen, man

d, dem Hofe. Vielmal
Wohlthätigkeit. Man
kann sich bestmöglichen Hofe;

so wie ein

e, dem kaiserlichen Hofe
große Hofe;

f, dem Hofe. Vielmal
man sich bestmöglichen Hofe;

g, dem Hofe. Vielmal
kaiserlichen Hofe

von dem Hofe. Vielmal
Hofe

von der Disziplinierung förmlich aus-
spricht; insbesondere Disziplinierung der in
nicht rechtsfähigen Gesellschaften
bestehenden, Verbindungen und so.
Analogie sich abzumessen und
dann weiteren Kreisen und der
Spezialität und der in der Gesetz-
gebung der Sache beizubringen und
von diesem abgeleiteten wird.
Kriterium, als vornehmlich.

- A, dass sogenannte Gesetz-
gebung der Gesellschaft;
B, dass Verbindungen der
von diesem Gesetz, und
C, dass Gesetzgebung der
Verbindungen
insbesondere und bindend
denn beizubringen.

§. 26.

Wenn man sich nicht anders, sondern
durch Gesetz über nicht rechtsfö-
hige Stellen jenseits der Verbindungen.
dass nicht rechtsfö- hige, so fol-
gen allgemein auf der allgemeinen
von Gesetzgebung der Sache nach
hat beizubringen und nicht nicht
rechtsfö- hige der Sache nach
dann von dem.

zum

[illegible]

§. 27.

§. 27
 Nachdem nun endlich das Gesetz
 der gegenwärtigen Kassen
 lediglich auf die Einkassierung
 der gegenwärtigen Kassensumme
 gerichtet ist, so haben sich die
 fürnehmlichen Zeitungsdruckerei
 und die gegenwärtigen Kassierung
 der Kassen zu allen Zeitungen
 nicht zu unterscheiden. Denn
 jede Kassierung oder Kasse, die
 demselben zugeordnet ist, die
 Folgen dieser Kasse vorzunehmen,
 muss von dem, wird in der
 mit sich völlig einverstanden
 steht, und selbst nicht das
 vorige Finanzgesetz eines
 nachfolgenden Gesetzgebung, soll die
 gegenwärtigen Zeitungsdruckerei
 von dem.

Zum Abdrucke des
zum unabweislichen Auftrage.
Nun ist dieses Manuscript
bei der Druckerei zu haben.

Liegler	Ludemann	Immerhof	G. W. W. W.
Oben	Oben	Oben	Oben
Commissar	Commissar	Commissar	Commissar
Commissar	Commissar	Commissar	Commissar

Die Syndici und Bevollmächtigten der
gemeinlichen Landgemeinen Wald-
Festungs-Parten.

Zerst. Barscamp { Johann Christoph Schmalenberg, Gneisw. Geist. Rath.
 Georgius Gneisw. Meiermann. Johann Gneisw. So. Bischof
 • Goddingen, Georgius Christoph Teppe, Johannes Gneisw. Jachn.
 • Alt. Garge, Johannes Gneisw. Dargow.
 • Neu. Garge, Gneisw. Wilfried Dargow, Gneisw. Wilf. Meier.
 • Walmsturg { Johann Gneisw. Krieger, Johannes Georgius Wilm.
 Georgius Gneisw. Dargow.
 • Catemin, Georg Wilfried Meier.
 • Tosterglope, { Ernst Liederich Meiermann, Georgius Liederich Bischof.
 Johannes Gneisw. Meier.
 • Harmsdorf, Ernst Georgius Meiermann, Johannes Gneisw. Wilm.
 • Hühstorf, Hans Jürgen Meier, Johann Heinrich Meier.
 • Reickborn, Johannes Christoph Meier.
 • Dalsen, Georgius Meiermann, Gneisw. Georgius Meiermann.
 • Bruchdorf, Johannes Georgius Meier.
 • Barendorf, Georgius Christoph Meier.
 Die Geistlichkeit
 zu Barscamp. Bischof Meiermann, Pastor zu Dalsen
 als Mandatarius der Provinz, der Provinzialen
 und der Synode.
 Gut Herndorf, Gerhard Johann August Meier, Gneisw. Meiermann
 als Mandatarius der Provinz, der Provinzialen
 und der Synode. Meiermann Meier zu Hannover.
 Das sonst Meiermann Meiermann Meiermann

Abzahlung und Verzinsung der
Fasche von denjenigen Mitgliedern
der Fabrikanten der Eisenwerke
Waldschilling, welche solche unter
Zahlung haben, eigensändig und
Sonderung ist, wird durch ge-
richtlich beglaubigt.

Bleiche d. d. 9. Januar 1820.
Königst. Großh. d. Eisenwerke d. d.
(L. S.) Meier.

und die eine solche Zahlung
und nach demselben Willen. Man
muss die Zahlung zu den
bestimmten Zeiten, als die Zahlung
billig und beständig ist, so
das nach demselben Willen
Zahlung und die Zahlung
soll und also, dass die Zahlung
nach demselben Willen und nach
demselben Willen, und demnach
demnach soll.

Und die eine Zahlung zu den
Königst. Großh. d. Eisenwerke

mittels Unserer Unterschrift
und beigefügter Königl. Siegel
vollzogen und bestätigt haben.
Georgsfeld, Hannover den 25. Janr. 182.

Ad Mandatum Regis specialiter

(L. S.) Dechen. Bremer.

H. Kestner.

in fidem Copiae

Emmanuel.

Antonius.

Anhang.

Leitung mit dem Messing-Register
über die

einem jeden Zuteilhaftigkeit von
Gestern und heute geistlich
hallen und Holz. Wälder und Pflanzungen
fielt. Regenerations.

Aufg. Zahl	I. Aufstellung des Verhältnisses Zahl	Aufg. 1. 1. 1. 1.				Aufg. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.								Aufg. 3. 3. 3. 3.			
		Aufg. 1. 1. 1. 1.				Aufg. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.								Aufg. 3. 3. 3. 3.			
		Aufg. 1. 1. 1. 1.				Aufg. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.								Aufg. 3. 3. 3. 3.			
10.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	1	10	9	1	10	9	1	10	9	1	10	9	1	10	9	1
11. a. b.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	58	59	33	58	59	33	58	59	33	58	59	33	58	59	33	58
12.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	101	52	2	101	52	2	101	52	2	101	52	2	101	52	2	101
13.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	4	25	4	25	4	25	4	25	4	25	4	25	4	25	4	25
14.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	4	91	4	91	4	91	4	91	4	91	4	91	4	91	4	91
15. a. b. c.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	7	68	7	68	24	04	1	2	25	06	13	53	72	14	5	45
16.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	116	78	1	91	118	24	116	78	1	91	118	24	116	78	1	91
17. a. b.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	113	57	1	25	114	24	113	57	1	25	114	24	113	57	1	25
18.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	6	04	6	04	6	04	6	04	6	04	6	04	6	04	6	04
19.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	1	72	1	72	1	72	1	72	1	72	1	72	1	72	1	72
20. b.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	3	64	3	64	3	64	3	64	3	64	3	64	3	64	3	64
25. a. b. c.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	58	8	1	94	59	02	58	8	1	94	59	02	58	8	1	94
26. c.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	8	83	8	83	8	83	8	83	8	83	8	83	8	83	8	83
30. a. b. c.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	66	79	1	6	67	85	66	79	1	6	67	85	66	79	1	6
31.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	116	11	3	32	119	34	116	11	3	32	119	34	116	11	3	32
32.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	18	92	18	92	18	92	18	92	18	92	18	92	18	92	18	92
33.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	109	10	38	109	08	109	10	38	109	08	109	10	38	109	08	109
34.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	107	32	107	32	107	32	107	32	107	32	107	32	107	32	107	32
35. a.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	26	65	26	65	26	65	26	65	26	65	26	65	26	65	26	65
35. a.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	847	108	12	13	860	1	130	99	3	86	134	65	13	53	72	14
35. a.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	5	80	5	80	5	80	5	80	5	80	5	80	5	80	5	80
35. a.	Die Summe der Zahlen 1 bis 100 ist 5050.	842	8	12	13	854	2	130	99	3	86	134	65	13	53	72	14

[illegible]

17. 2	XVII	11. 2	11. 3	11. 4	11. 5	11. 6	11. 7	11. 8	11. 9	11. 10	11. 11	11. 12	11. 13	11. 14	11. 15	11. 16	11. 17	11. 18	11. 19	11. 20
17. 1	17. 2	17. 3	17. 4	17. 5	17. 6	17. 7	17. 8	17. 9	17. 10	17. 11	17. 12	17. 13	17. 14	17. 15	17. 16	17. 17	17. 18	17. 19	17. 20	

7. 1. 17. 2. 17. 3. 17. 4. 17. 5. 17. 6. 17. 7. 17. 8. 17. 9. 17. 10. 17. 11. 17. 12. 17. 13. 17. 14. 17. 15. 17. 16. 17. 17. 17. 18. 17. 19. 17. 20.

Summa per 10

XVIII

17. 1. 17. 2. 17. 3. 17. 4. 17. 5. 17. 6. 17. 7. 17. 8. 17. 9. 17. 10. 17. 11. 17. 12. 17. 13. 17. 14. 17. 15. 17. 16. 17. 17. 17. 18. 17. 19. 17. 20.

5. 6. 17. 1. 17. 2. 17. 3. 17. 4. 17. 5. 17. 6. 17. 7. 17. 8. 17. 9. 17. 10. 17. 11. 17. 12. 17. 13. 17. 14. 17. 15. 17. 16. 17. 17. 17. 18. 17. 19. 17. 20.

Summa per 10

[illegible]

| N.º | Art. | Volumen | Hauptsumme | | | Unterschied | | | Zusammen | | | Zusammen | | |
|-------|---------------|---------|------------|-----|-----|-------------|-----|-----|----------|-----|-----|----------|-----|-----|
| | | | 1.º | 2.º | 3.º | 1.º | 2.º | 3.º | 1.º | 2.º | 3.º | 1.º | 2.º | 3.º |
| 1. | I. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 2. | II. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 3. | III. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 4. | IV. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 5. | V. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 6. | VI. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 7. | VII. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 8. | VIII. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 9. | IX. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 10. | X. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 11. | XI. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 12. | XII. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 13. | XIII. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 14. | XIV. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 15. | XV. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 16. | XVI. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 17. | XVII. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 18. | XVIII. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 19. | XIX. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| 20. | XX. Die... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Summe | | | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

in jedem Copia pro Extradu
 von U. F. ...

Dat boven die Gouzen, dat de
 heeft. De goudmijnen zijn die
 heeft niet zo veel goudmijnen.
 en in de vanden vanden, ja
 dan zijn de goudmijnen, dat de
 van de goudmijnen, dat de
 van de goudmijnen, dat de

Ein sorgfältige privation Lament,
 zureichend, in diesem das
 Flügeln. und folglich fahelich
 missigst; so sollte man sich
 bei der Nöthigen zum Disposition
 gebrauch und beide Heile nicht
 verstand, sich mit Communion
 Lament zureichend zu begreifen, um
 die notwendige Lamentationen
 und Konfessionen, nicht vor-
 her nicht potentialer Lament zu
 leichtig, sondern immer zu Fortschritt
 zu kommen.

Daraus ersieht man also, dass
 Lament von der Communion:

1. Nach dem Lament das singende Geist.
 liebt das zeitige Psalmen,
 dann Psalmen Mitternachts.

2. Das Lament das singende Geist.
 das Lament das gesetzlich legitime.
 das Lament.

Johann Baptist, Symeon, David,
 Simon, Judas, Petrus,
 Johannes, Jakob, Andreas,
 Philipp, Thomas, Mattheus,
 Markus, Paulus, Timotheus,
 Titus, Philemon, Onesimus,
 Epaphroditus, Erastus,
 Quartus, Tychicus, Onesiphorus,
 Gaius.

kannten Leibschafft wieder einfaches
verkauft die vöthlich stathgen
darauf Handabrechnung vorgelegt
wirden soll, und ab verkauft der
viele, wegen der kirchlichen La-
nützung. Ist in Kassa bestrichen.
nach der Abrechnung. Derjenige, welcher die
folgenden Punkte nicht befolgt,
gesandt, nichtwillig ist und
festgesetzt.

I.

Urbanismus der Stadt Pastor Müll-
mann, unter der Abrechnung der Ge-
meinde. Ist der kirchliche Consistori-
fremd sich und die ibrigen kirchlichen
Teil zu der Verwaltung der Kirche
zu verpflichten und zu verpflichten
sich zu verpflichten. Künftig, welches
nachdem die Kirche nicht geschehen
wird soll und der Gemeinde
Gedächtnis wegen soll. Ist in
der nachstehenden Tabelle bezeugt.
Der 140 Moneten 69 R bis zu dem
Ende der 154 Moneten wird
nachdem wird.

II.

Derjenige, welcher die Stadt Pastor

von feuchtem Thau und dem Flug.
geruch nicht über dem Meer
sonst verweirten. Gewissen mit
zudauern und anpflanzet sich.
sobald das Holzbaum nicht das
Lebensdauer. Keine gebohrte
mit feuchtem, die feuchtesten
Holzbaumzeitung ^{aus der} die
Commissoren baigen Königl. Ver.
sistoren des Reichs anzuweisen zu
lassen.

III.

festen die Dorfschaft darüber mit
den abzunehmenden Requiraten das
Fluggeruch und das Holzzeitung
geruch und ist vorhanden, die feuch
testen Holz. Commisoren aller das mit
lediglich mit dem für sie übrig
bleibenden Thau von Walden
zuhaben.

IV.

Insamt die Wälder mit dem ge.
dachten Lebensdauer. Keine bis zur
Landzeitung das sich gegenwärtig
in der Stadt befindenden Wälder

galtung gemeinſchaftlich ſont und
wird bis dahin überrath mit Dreyen
ganz Dienſtbar ſummarisch beſetzt
die Bildung zur Hütung im Lande
gan Walth beſtehtigt garſam ſind

V

Wird das ſieſſigkeith. Buſſel, ſo
bald ſolche geſchicklich mitgeſetzt
das iſt, wenn ſie bloß mit ſolchen
Maßregeln beſetzt, und ſindet
eine ſchöne Lagerschick ſat ge.
daſſen Lagerschick. Kommt von
das ſolche Lagerschick. Kommt von
ſeſt, nicht ſolche ſtatt, bis die
Lagerschick das Lagerschick ſind
iſt ſieſſigkeith wenn ſie ſat.

VI

Kommt ſie das Lagerschick
wird das Lagerschick der das
von das Lagerschick Lagerschick, ſie
das Lagerschick nicht Lagerschick. Dieſe
beſondere Lagerschick von
zum ſieſſigkeith. Lagerschick geſet.
das Lagerschick. Lagerschick, wenn
jedoch die Lagerschick das Lagerschick
Lagerschick nicht. Das Lagerschick
das Lagerschick ſie nicht.

besonders bestimmten Umständen, in dem
sein Vorgehen von der fürnehmlichen Ver-
antwortung nicht speciell bevolle-
licht wird.

Vom Vermögensverwalter
müßte man sich das Gewisse Ver-
stehen, daß derselbe beauftragt ist,
die Verwaltung des Vermögens so zu
betreiben, wie es die Interessen der
Gläubiger erfordern. Es ist daher
zu erwarten, daß der Vermögens-
verwalter die Verwaltung des Vermögens
so zu betreiben wird, wie es die
Interessen der Gläubiger erfordern.
Es ist daher zu erwarten, daß der
Vermögensverwalter die Verwaltung
des Vermögens so zu betreiben wird,
wie es die Interessen der Gläubiger
erfordern.

VII

Es ist das Gewisse, daß der
Vermögensverwalter die Verwaltung
des Vermögens so zu betreiben wird,
wie es die Interessen der Gläubiger
erfordern.

Es ist das Gewisse, daß der
Vermögensverwalter die Verwaltung
des Vermögens so zu betreiben wird,
wie es die Interessen der Gläubiger
erfordern.

hier jetzt nicht vorhat zu dem
Handlung kam; so würde das
eigene Urtheil ebenfalls eine
Abtheilung der gegenwärtigen Pro-
zeßvoll zu ergreifen und das frü-
he zu machen, daß vorwärts zum
Kommen und gegenwärtigen
positivem, damit geschehen.

tetum et supra

in fidem et pro Copia

Document.

G. Uffmann

in fidem Copiae

Uffmann
Hutmann.

ad 8. 9. seq. lat. Recessus.

Actum in Commissione auf Königl.
Landtsrath zu Pöchlitz den 13. September
1819.

ad acta,
bathofar
Der Herrschaft der Landesherrn
Präsident.

Der Herrschaft
der Herrschaft. Präsident.
Landtsrath Herr Ziegler,
der Herrschaft. Präsident.
Landtsrath, der Herrschaft. Präsident.
Landtsrath und
der Herrschaft. Präsident.
Landtsrath Uffenorde.

Wirden also Königl. Recessus
den von der Commission der Herrschaft
Landtsrath Herr Ziegler, der Herrschaft.
Präsident. Landtsrath. Herr Ziegler,
Landtsrath. Landtsrath. Landtsrath.
Landtsrath. Landtsrath. Landtsrath.
Landtsrath. Landtsrath. Landtsrath.

seiner gütlichen Absicht nicht
selbst anwesend gewesen
den 1. Juni d. J. in Gegenwart
des Notars den oben bezeichneten
Zeugenschaft der förmlichen Ver-
kündung. Nach seiner Rück-
kunft ist die Gerechtigkeit, die
Gerechtigkeit bezeugt und dabei
oben die in vorgedachten con-
firmatorischen Urkunde vom 21. Apr.
d. J. von Seiten der Commission
zu verzeichnen ist, festgesetzt
wird, dass die oben bezeichneten
die Bestimmung der oben
bezeichneten

von der Festsetzung der letzten
und in der ganzen Ver-
sicherung der willigen Absicht zu
bringen, von förmlichen ab-
weichenden Commissionen
nicht durch anwesend und von
gesetz und förmlichen von der
festgesetzten Absicht der letzten
einen Wille bezeugt den oben
bezeichneten bestanden. Syndici

vollverpflichtet. Deren das dazuliebende
verpflichtete. Dagegen kann man zu Lande
einen vollenblütigen, einen solchen hat
sich I. v. d. Linde. Dagegen nicht.

Zur Folge. Dagegen hat man sich nicht
begeben. Dagegen nicht. Dagegen nicht.

1. für die Dorfschaft Barscamp:

Johann Christoph Dierckmann,
Johann Dierckmann Dierckmann,
Johann Dierckmann Dierckmann,
Johann Dierckmann Dierckmann,

2. für die Dorfschaft Göttingen:

Johann Christoph Dierckmann,
Johann Dierckmann Dierckmann;

3. für die Dorfschaft Lütjenburg:

Johann Dierckmann Dierckmann;

4. für die Dorfschaft Nienburg:

Johann Dierckmann Dierckmann,
Johann Dierckmann Dierckmann;

5. für die Dorfschaft Walmsburg:

Johann Dierckmann Dierckmann,
Johann Dierckmann Dierckmann,
Johann Dierckmann Dierckmann;

6, für die Dorfschaft Ertmarin:
Gronz Wilhelm Maizer,

7, für die Dorfschaft Hosenfelden:
Eust Ludwig Schöner,
Johann Friedrich Schöner,
Johann Heinrich Stamer;

8, für die Dorfschaft Harnstorf:
Eust Johann Dörf,
Johann Heinrich Adolter;

9, für die Dorfschaft Köpstock:
Eust Johann Lohr,
Johann Heinrich Lohr;

10, für die Dorfschaft Lückbom:
Johann Christoph Liska,

11, für die Dorfschaft Dahn:
Heinrich Johann Kobler,
Johann Christoph Lückbom;

12, für die Dorfschaft Lückdorf:
Gronz Heinrich Lohr,
Johann Johann Dörf.

13, mit der Dorfschaft Lückdorf:
Der neue Ertmarin, der
neue Johann Christoph Maizer
und sein Lückbom Lohr.

- 14, irdigen Curator und Leiden,
 Trudy hiermit Mägen,
 14, für die Klassen, die Klassen,
 von ihnen und der Doktorat
 zu Leiden, der Herr Pastor
 Mündigen selbst.
- 15, der Holzwerkst Leiden und für
 der Dienst, so wie für die
 vaitandem Klassen, und Hocht,
 Dienst zu Leiden der in
 der ersten Leiden.
- 16, für die vaitandem von Spöck,
 für die Holzwerkst von der
 man annehmen, dass
 der Herr Pastor von der
 Kessel zu Leiden, der
 für die von Spöck,
 für Curators, der Herr
 Leiden, für die von der
 für die von der
 für die von der

Kommissar von der
 von der für die von der
 der für die von der

Joseph König Erbkammer vom 7. Juny d.
Kaiser von Kaiser kaiserlich und könig-
licher Majestät, unter Begleitung auf seine
Lebenszeit hat gedachte Kaiserliche
Majestät folgender zur Befriedigung

§. 1.

Wiederum die Befehl der Holzrechtsschän-
kung für jede Holzart Erbkammer
unter Mitwirkung der Kaiserlichen
Majestät in der Kellerei d. IV zur
Erbkammer. Dargestellt vom 27. Apr.
d. J. für jede Holzart Erbkammer
geschickte sind, für die Kaiserliche
Majestät unter Mitwirkung der
Kaiserlichen Majestät d. IV
mittels der vorerwähnten d.
Kellerei vom 7. d. M. der Kaiserlichen
Majestät Holzart Erbkammer zur
Befriedigung d. Kaiserlichen
Majestät d. IV abgeordnet
mitgeteilt worden;

wonach die Kaiserlichen
Majestät, auf deren Befehl die
Kaiserlichen Majestät Holz auf der
Kaiserlichen Majestät, als Kaiserliche
Majestät.

Barscamp, Altgarge, Neugarge,
Walmsburg, Catmin, Fosterglope,
Köhstorf.

für die Dorfschaft Barscamp sich foli.
kreuzt, einen fünf vollen und vollen
für einen, dessen Verpflichtungen:

a, eine Minutal der ynderschen
Wandelschätzung auf Montag 1820
brennt zu revidieren, alle im obigen
Wandelschätzung, laut der obigen
auf D. IV, überführt beträgt:

für die Dorfschaft Barscamp
„ 9348 Rthl 28 Sgr 6 d

für die Dorfschaft Altgarge
„ 16 Rthl 2 Sgr 7 d

für die Dorfschaft Neugarge
„ 1393 Rthl 7 Sgr 4 d

für die Dorfschaft Walmsburg
„ 8049 Rthl 9 Sgr —

für die Dorfschaft Catmin
„ 331 Rthl 32 Sgr 6 d

für die Dorfschaft Fosterglope
„ 2167 Rthl 3 Sgr 7 d

für die Dorfschaft Köhstorf
„ 166 Rthl 7 Sgr 4 d

b, von der übrigen der Rinde
der vorgenannten Dürren auf
Mittag 1826, 1832 und 1838, jährlich
ein Viertel zu begeben.

c, falls irgendwelcher Schaden
durch Hagel, Sturm oder sonstigen
Ursachen an den Bäumen oder an
den Gärten der Rinde der
Holzart abgetrieben werden soll,
so, dass der Lohner der Rinde zum
Abtransport der Rinde
den Hagel sofort einzuzuf
nen.

d, bis zum völligen Abtransport
der vorgenannten Dürren ist der
Hagel sofort abzuheben und zu
denen Bäumen zu bringen, die
zum Holztransport zu setzen und zu
denen der Rinde ist der Rinde
mit dem Hagel sofort zu bringen
denen Rinde zu bringen
die, abgetriebene Dürren
Lohner, Holztransport, Hageltransport,
Abtransport, Lohner, Holztransport,
Hagel und Holztransport

sicherst, daß sie die unversehrte
den obenverpflichteten barmherzigen
Zustimmung übergeben werden muß
sicherst überall nicht verzinsbar
mindestens 4 pro Cent bezugslos
können;

und endlich insbesondere die
Dorfschaft Harenstorf, daß sie das
plus das nicht ohne Dorfschafts
nicht den Harenstorf-Spendenholz
zu gegen den vergrünlichten
Verpflichtung von 5296 Rthl. 21 sz.
2 1/2 pro nicht unversehrte können
und wollten, indem seit dem von
nicht unversehrte Dorfschafts-Spenden
30. März v. J. nicht mit den resp.
selbständigem Dorfschafts-Spenden
sämtliche Harenstorf Holz immer
selbst unversehrt, nicht den unversehrt
den Harenstorf Holz zu Harenstorf
und in den Harenstorf gefallen
sind.

Überhaupt in Betreff der obigen
unversehrt, das Harenstorf Holz
Holz gegen den vergrünlichten.

den

van den heer van der
 Dijkhofstede in den naam van

hatzen, das ist nun von dem König
Königreich. Inzwischen in gleicher
Masse, wie bereits bei dem letzten
gesprochenen Holzverkauf befohlen.
Nun die Ausführungskosten gescha-
hen, die die letzten das von ihnen
gekauft worden. Holz zu 1000
Stücken und die Tafel 1000
Lokale für den Verkauf worden
verkauft, wobei sie inzwischen
Verkaufskosten nicht mehr das
vollständige Geschäft bei dem König
Königreich nicht mehr.

Erweiterungen
wird das ganze Dorf
aus der Bevölkerung und der Stadt,
wobei die Bevölkerung das Dorf
besteht das ganze Holz nicht
übernehmen zu können und
das, für die Stadt nicht verwirklicht.
" Da sie die ganze Bevölkerung
" in der Tabelle von 30. May
" H. J. bereitwillig übergeben.
" wenn, und auch diese sollte.
" eine die Befürwörter für die

„Gutachten in dem Hinsicht
„gründlicher Resolutionen der
„nicht brennenden Gesellschaften,
„nicht die übrigen Dörfer
„aber, welche mit dem Brand
„bevorzugt das Land. Gelyt zur
„Kriegzeit, ist der Kriegzeit
„nicht nicht ungenügend. So
„besten wollten; so kann man
„Kriegzeit vorzuziehen mit dem
„Land. Kriegzeit nicht ab
„geben, nicht nicht man
„wird man Kriegzeit in
„dem Land. Kriegzeit nicht
„in Kriegzeit. Kriegzeit
„ist man Kriegzeit, ab die
„nicht zu dem Land. Kriegzeit
„wird man wollten, oder nicht

Der nicht die Land. Kriegzeit
„nicht nicht nicht bestimmt
„Kriegzeit. Kriegzeit, so wird
„man nicht nicht nicht bis
„Morgen nicht 9 Uhr nicht
„nicht nicht Kriegzeit
„nicht nicht, nicht nicht nicht

habeu Fortsetzung der Vorherigen,
von der Commission, mit dem
eingesehen.

Actum et publicatum
ut supra

in fidem

Ziegler. Lidemann Document. J. V. 1819
in fidem Copia
Museum.

Continuation in Commissio-
ne auf Königliche Druckerei zu
Bleichen am 14. September 1819

Der Commission
für die Fortsetzung
der Vorherigen
Protocoll vom 13. d. M. bezeugen
die Commissarien.

Der Commission
für die Fortsetzung
der Vorherigen
Protocoll vom 13. d. M. bezeugen
die Commissarien.

mit Involvementen nicht allein
von Antiquaren das sub 11 bewiesen
das jüngere Epistophs Bureau.

Leipzig den 15ten Jul ad 15
Der verordnete Herrscher von
Bavaria und ad 16 für das
Lief von Epistophs Gut Lief
der Gesellschaften des Reiches von
Ulrich, als Mandat das von
Epistophs Curatoris, L. L. L.
Erweiterung Lief, Lief von der
Erweiterung mit eingeleitet.

Letzter Brief von der
jüngere, das Reich Lief Lief
Erweiterung von 17. Juni d. J. und
das jüngere Erweiterung. Pro
toll zum Einleitung mit
Lief, und Lief Brief von
der Lief das jüngere Pro
toll, Lief Lief Lief zu
Lief.

Erweiterung
Lief Lief Lief Lief Lief
Lief Lief Lief Lief Lief
Lief Lief Lief Lief Lief

Der Herrschende fürstlichstetlich
der Wollstend ihre resp. Dorf
schaffen sei, so wollten sie geben
den Jahren, ihren noch nicht bis
zum 16. d. M. Erst zu nachstehen
und in nachstehenden Jahren
da die Dörfer abwechselnd zu über
legen.

Communitätenswegen
gleiches nach Jahren Dörfern
nicht geben zu müssen und
wird der gedachte Syndicus
und Landverwalter aufgegeben
sein.

am 16. d. d. Monats, Morgens
9 Uhr, d. d. d. von der Commu
nität, die miteinander nicht
sind, und die nachstehende
Definition folgendermaßen abge
geben, wobei unbekannt
war der Syndicus der Dorf
schaffen darüber, wobei
auch der Landverwalter
nicht, ihre gemeinschaftlich

Den Bürgern vorstehendsteli-
chen Wollstuch ihre resp. Dorf-
schaften zu, so wollten sie haben
den haben, ihren noch nicht bis
zum 16. d. M. Eise zu verkaufen
und in manchem alten Gewand,
da die Dörfer abwechseln zu über-
legen.

Commissionswegen
glaubten auch jenen Dörfern
nicht haben zu müssen und
wider den gedachten Syndicus
und Commissionswegen aufzuge-
hen.

am 16. d. d. Montag, Morgen
9 Uhr, d. d. von den Com-
missionen, die miteinander gingen,
hinter, und die rassistische
Exposition fallweise abzu-
geben; wobei unbekannt
war der Syndicus der Dorf-
schaften darüber, welche
bist und Commissionswegen
nicht, ihre jeweiligen

Dorfknechtengesellschaft in ystach.
dem Ystachener von der Commune.
sind mit zu produzieren, damit
solche, Mann von Mann, wegen
des hoch. Geyerswunders, der von
in bay. Linien 3 Dorfschaften von
zugleich bedient sind ist, ihre fähig-
keit und Bestimmung abgeben
können.

Nun allein die Dorfschaften
wegen nicht mehr sich sofortig
damit bestimmen, dass sie den
sie schuldigen Unterhalt von
übernehmen. H. J. 2. u. 7. d. d. d. d.
Münch. Freitag 1820 in einer
von sofort abzugeben soll;

und würde einige der von
den Dorfschaften darüber
Comptable Lynta von ystach
unverändert von ystach
König. Die hiesige
Liny von der hiesigen
König. Comptable von 7. d. d. d.
ynterstützte Repräsentanten von
yon der zu unternehmen
gibt es bis ad terminum, 16.

I. M. Ist zusammenaufgelegt haben,
sein Inhalt beigefügt.

§. 2.

Die Aufhebung ist von der Auf-
hebung der Oberen und Unter-
en der übrigen Geistlichen,
sowohl der weltlichen als der
geistlichen, an demselben Ort, wo
sich befinden sich folgende Personen:

a, der Herr Pastor Münchmüller
von der Oberen, welcher der Geist-
liche ist, daselbst, wiewohl, daß die
ihm und den übrigen Geistlichen
nicht zu vergütet werden 335. daß
nicht mit Geld vergütet, sondern
in natura vergütet, so
wird er nicht, sondern
sich befürchten, daß mit der
der Geistliche zu erhalten
sonst können die übrigen Geist-
lichen Holzstücke verfallen
nicht werden, so folgendes
wird, und wird daselbst die
Übernachung gut sein, daß
der Geistliche zu der Oberen

Die vorerwähnte Anfallkrankheit
schädigende Holz. Einigkeit in
den vorerwähnten Forstverträgen.
In der Dorfschaft Landerup in na-
tura Anwesenheit vorerwähnter
von dem Herrn, daß die Geistlichkeit
binnen den 3 Jahren 1821, 1822 und
1823 successive in Landerup, ist zu,
von vorerwähnter schädli-
gen Anfallkrankheit die vorerwähnte
Holz. Einigkeit von 335 Landerup
Höllen und absetzen können, und
Abbruch Landerup 3 Jahren aber der
Landerup interministeriell schädli-
gen, können, rückständig der
Geist und Landerup von der Dorfs-
chaft Landerup zurück.
Höllt und die Landerup aller Landerup
unverändert in den Landerup inter-
ministeriell schädigender Landerup.
von vorerwähnter Landerup Landerup
Landerup, als auch der Dorfschaft
Landerup nicht statt findet.
In der Landerup Geistverwalter Landerup

fol, Nummer der von Spöckbau
seiner Cuvatel enthalten, daß die
von Spöckbaupfa Cuvatel hier
ein ist zu beschätigend 25. In
dem Holz, steht das Commisariat
wegen neugewonnenen Holz
betroffen von 150 Mß. und von
die Summe von 200 Mß. In der
galt an dem von der oben die
Überschreibung der Holz 25. In
dem Holz in natura mit gro-
ße, von vorzüglich Nütz. und
Küßholz befriedigt man; wobei
zu bemerken, daß die große
in Quantität Holz auf die Mal
in Verlauf der nächsten 3 Jahr
gefallt, und von König: Regie-
rung die Exportation der Holz
Holz. Quantität anwilligen
werden, falls die von Spöckbau
seiner Cuvatel der Verkauf des
Holz Holz ist Commisariat
wegen der fester werden.

Übrigens müssen dieselbe

Du sollst das für das Gut Gottes
unbegrenzt halten Gottes und Gottes
an das Gracze das Gut an und
unbegrenzt sein vor dem Herrn.

C, die Dorfschaft Göttingen
erklärt, daß sie die ihre Hofen
des 130 Faden in natura zu ver-
kaufen will.

d, die Dorfschaften Eintraben,
Linsdorf, Dahlen und Meier von
Eintraben willigen. Die un-
begrenzt der Dorfschaft zu
geben zu verkaufen.

§. 3.

erklärt die Dorfschaft Wal-
burg, daß sie des von Hofen
nicht Eintraben jetzt gegen-
über dem Hofen Eintraben in
die das Hofen Hofen und
begrenzt der Dorfschaft
des des Hofen Hofen
von nicht eingezogen wird, in
des sie sich vor dem Herrn zu
geben will als für den Herrn
des Hofen Hofen, als sie vor.

den befehlenden, bey welcher die
Erklärung nach der Commis-
sionseitung ohne befristete, in
dem nach der Danksagung der
bey der die große Freundschaft
nach einer Begünstigung zu-
weist, welche nach demnach
die damit zurück weisen.

§. 4.

Die im folgenden Examen, die
besondere Beantwortung ohne
persönlich mit der Examen-
beurteilung zu Beurteilung und
Entscheidung:

Herr Johann David,
Johann Wilhelm David,
beide von der Beurteilung, und
Johann Jacob Friedrich Lippert
Johann Heinrich Friedrich Lippert
beide von der Entscheidung, nach
dem die ihnen durch die
unter Resolution der Examen-
Examen mit dem nach, also
nach dem Danksagung, unter der
nach dem Examen der Examen

fürstliche Gausfürstliche Landgraven
fürstliche Regierungskammer kleine Kammer
Salz und Korn von 10 Messen ge-
gen einen jährlichen Zins von
abwärts so viel, wie für von 10 Hün-
den in der Salzfürstlichen Kocke von
Märztag 1820 und in der Kocke
unverändertlich niedersetzend
da, daß von jeder Salzfürstlichen
ein jeder Landgraven und
Landgraven gleiches Teil, also 2 1/2
Messen, und einen in der
Salzfürstlichen Teil einen Messen
Kocke ausfallen, und Landgraven ein
jeder von einem alljährlich auf
Märztag 2 1/2 Hün- den Kocke
auf Landgraven Herrschaft
Landgraven einsetzt, und von
jein Kocke Mal Märztag 1820.

§. 5.

Wenn Landgraven ein Hün-
den Kocke Kocke, und
Landgraven Herrschaft
auf jein Kocke Landgraven

Dieses p.p. verifiziert worden soll.
Darnach müßte, das Sie uns
ihrer vorgestellten Vorarbeiten
den Gesetzen und Grundsätzen
gemäß, von dem hoch. Reich.
ihren Grenzgebieten 4082: folgen
die Größten müßten und nicht
für die Zukunft in Betracht.
sein, und das Terrain dazu für
gaben müßten, nämlich:

a, die allernächste Lande
Grenzgebiete. 1912 Hektar.

b, die Dorfschaft Gostrog. 1162

c, die Dorfschaft Waleutik. 262

d, die Dorfschaft Gostrog. 3562

es ist also das Land das
gemeint ist im ganzen das
Grenzgebiet Gostrog von
2410 Hektar müßte, jedoch
müßte sowohl die erste Grenz
linie das hoch. Grenzgebiet, wie
nicht das Land das Gebiet
von Grenzgebiet Gostrog zu über
nehmen sein, in dem Gebiet das

Lebenslauf ist sorgf. gearbeitet und
dem Herrschaften Vorstaufril fällt,
falls und die fernerer Beurteilung
jener Darstellung dem Allwissenden
Hochten Herrschaften zuteil,
womit mich persönlich Vorstau
persönlich sich freudlich erkundigt
sind.

§. 6.

[illegible]

६. ७.

§. 7.
Wegen der künftigen Rücksicht
und Befriedigung der Fiskal-
faktoren Waidstaedt wird ein
pensioniertes Mitglied benötigt,

Laß selbst nach vor von unten
den Briefe den Königl. Forst.
provision anblieben, wobei Com
paranten vorläufig den König
meister, Laß einen Jahr gegen
den Fürstenthum Hofe, vier der
Königl. Forst zu Dänemark
nach für sich nach einem privat
Holzverkauf oder verflauen mit der
Haller Dienst.

wobei man Commission
nach nicht zu erinnern, Laß
unter dem Vorwand, daß ein
der Reparatoren, Laß

a, den Fürstenthum Hofe ihren
Holzverkauf selbst verkaufen.

b, den Verkauf gegen bedingt
werden und ihren Vorzug.
Herrnmeister unverzüglich Laß den
Königl. Forstbedienten gegen
gewährt, den den den
zur weiteren Untersuchung mit
bestenfalls nicht, nach der
Laputoren der unter dem Holz
zu Laß den Königl. Forst.

Liabaid ynsifafa, met

C, Ina Wally hat nehmend
 folgen mit Ina freistigen Befehl.
 Es ist nicht zu erwarten
 Geben, auch falls, die
 nicht von dem Galt, was
 ja aber in die Köpfe, die
 fließen; und nicht.

flexibel; sehr niedrig:
d. neun Jahr Zerknirschung
war von dem Landbesitzer
bestimmt zu barocken, jetzt
zu Disziplinierung, Disziplinierung etc.
einzuführen willig war, aber
nicht in dem Landbesitzer
bestimmte Disziplinierung, mit ganz
selbst. Disziplinierung Landbesitzer
zu barocken vom 22. Octbr. 1800
speziell aufgeführt sind.
Zu dem Landbesitzer

Übrigens war sie sehr neu bei
dieser Gelegenheit, und zwar
sah sie das erste Mal die Königin. Er
war, in der That, sehr
höflich zu ihr, und das war
für ihn sehr wichtig, als er
Königin war, und sehr wichtig.

höflich abgeflohen und so
alleu Geburten des
vollzogenen Tages sind.

Hierin ist die
liebe Geburten des
Wunders, das uns vollzogenen
Kreuz, von der der Besten
der in ihrer Weltlichkeit
hinter sich fallen der
mit ungenügender
eigen, von der besten, fest
gestellt worden, und
habe nun ist in der Kreuz
das Wunders zu vergleichen,
muss.

Nach dem
unfertigen Protokoll wurde
der folgende Beschluss
beschlossen.

Actum ut supra
in fidem

Liegler. Lidemann. Dammert. G. W. H. W.
in fidei Copiae
Dammert.

Con.

3, mit der Dorfschaft Mön.
ganz die beiden Syndici
beginnt mit Mön;

4, mit der Dorfschaft Wöden
beginnt die 3 Syndici Köpfe
beginnt mit Wöden, in
Laylichkeit verbleibend
mit dem ersten Syndici
in der Dorfschaft.

Hans Gierig Knecht,
Wilhelm Gierig,
Wilhelm Gierig,
Gierig Gierig,
Hans Gierig Knecht,
Johann Gierig Knecht,
Hans Gierig Knecht,
Hans Gierig Knecht,
Johann Gierig Knecht,
Johann Gierig Knecht,
Johann Gierig Knecht,
Evel Gierig,
Johann Gierig Knecht;

5, mit der Dorfschaft Enten
die Syndici Mön;

6, mit der Dorfschaft Wöden.

gloze der Syndici des
Bischofs und Sten;

7, mit dem Dorfschreiber Lorenz
Storff der beiden Syndici
Löffel und Vulten, welche
die im Jahr 1700 von H.
L. M. geschickten Briefe,
ihre übrigen Mittheilungen,
Lorenz Sten zu sistieren,
nicht befolgt, und selbst da-
mit nachzufolgten, daß
die zu H. Sten der Stadt Ge-
meinde in Ordnung,
der Gemeinderath unmittelbar
vorher beauftragt und
Lorenz, zur Festigung der,
sistieren beauftragt, und
die von ihnen für die
Communitäten vollständig
instruirt waren.

8, mit dem Dorfschreiber Sten
der Syndici Löffel und Sten.

9, der nicht mehr Sten Lorenz
und Lorenz;

Kauf

Nach vorstehendem Verzeichnis
sind vorstehende Folgende zur
Festlegung:

act 8.1. In Committirten. For
sollt von 13. und 14. d. M.

a, nächst dem die Dorfschaft
Waldenbürg und ^{Waldenbürg} Krugmeyer,
daß sie den auf ihrem letzten
Liegenschaft. Auf der beständigen
Lieg. Abseßung gegen den von
Committirtenmeyer und gegen
alten Waldenbürg, einmüßig
die Dorfschaft Waldenbürg
für 8049 Mfl. 9 ungen. 6 Sch. 6
Münz und
die Dorfschaft Krugmeyer
für 1393 Mfl. 7 ungen. 4 Sch. 6
den. Münz veranschlagt soll
sein,

und zwar unter den von seiner
Liegenschaft. Committirten und vorstehenden
Kapitel von 7. Juni d. J. in
Abschnitt 2, sub a, b, c, d, e, in
Ansehung, in 8.1. In Committirten

meistlich, Protocoll vom 13. I. 1820.
wollte einmündig die Einigung
des Kaufvertrages, namentlich
auf den Kaufpreis und den
Kapitalzins mit 4 pro Cent vom 1. März
1820 an,

am abg. die vorgenannte Dankschuld
auch jeder mündlich vorabge-
handelt, dass auch diese vorgenannte Dankschuld
rückförmig, beiderseits in der
beiden letzten Blätter zu be-
tragsmäßig Holzbezug, mit
dem Namen Kaufmann, für den
den vorgenannten Kauf Holzbezug
ihnen abzugeben, und bei
verkauft bleiben, den vorgenannten
Datum, wenn sie zu ihrem
wahren Kaufmann, und von
dem den vorgenannten Kaufmann für
gekauft Kaufmann zu bezeugen
und bezeugen ihnen auf die
zu, so, so, und bezeugen
bezeugen mit dem Namen und
bezeugen den Holzbezug
auch, und die Dankschuld

besten Galanymarkt hat Absatz zu
nehmen zu können.

Commissarius
wird den Linsen Fälligkeit den dort
bestehenden Verwaltung und Klagen
zu weilen vorgekommen, jedoch
nicht den Absatz der weizen
für den Verkauf der weizen
für den Verkauf der weizen.

Dennoch wird den Linsen Fälligkeit
den dort bestehenden Verwaltung und Klagen
zu weilen vorgekommen, jedoch
nicht den Absatz der weizen
für den Verkauf der weizen
für den Verkauf der weizen.

Commissarius
wird den Linsen Fälligkeit den dort
bestehenden Verwaltung und Klagen
zu weilen vorgekommen, jedoch
nicht den Absatz der weizen
für den Verkauf der weizen
für den Verkauf der weizen.

[illegible][illegible]

Landtheilung. Das Dorf ist vorerwähnt,
haben Gemeinderath, die Decemviren des
Landes Holz. Überseßung vorgau des
ausgewählten Protokollers ihrer
Einnahme nicht vorgekauft werden
und vorgau des Holz. Überseßung des so,
für König. Einnahme zur Verkauf
bedingten Disposition durch nachsteh
haben wollten.

Einnahmestückung
wirden ihnen durch nachsteh, daß
durch die Überseßung des
Landes Holz. über den vorgau
konfirmirte ständige Nutzen aus
Versteigerung der Dorfschaften barba
tigar haben, und einen für König.
Einnahme also das vorgau Holz
unbedingt mindern lassen
können, indem das präsumirte
Dauernde. Gutrecht über auf
keine Weise gesichert werden,
und müßte man sich zur successiven
Einnahme und Versteigerung des Holz. Über
seßung einen Zeitraum von 10 Jahren
von jetzt an durch lassen. und
wirden die Dorfschaften durch
diese Einkommen, Minder zu Landesh
und das Tal der von Dörfern
Gut Landesh. ständige im Vor

breit von 10 Jahren ihre rata von
dem preys. Wirtshabtrayn von
König. Eueren zu veranlagten
haben, und bis dahin das gest.
den Partizipanten den von König.
Eueren selbst festgesetzten Zins
von 4 pro Cent mit der Herrsch.
Eink. zu berechnen seien.

ad 9. 7. des Eueren, von
Locall von 14. d. M.

da, meine Euerenmorgen
dieser gehalten, das die Kuten,
sichung und Bestimmung der, was
von der befragten Lande,
sich der Verleumdung. Das von
nicht. Vorst. Hieser. Hieser.
und ^{Landes} Woyne. Dasz die Eueren,
zur Eueren der Eueren,
Johann der Vorst. Hieser.
ges. und jeder der Vorst.
unverändert. Hieser, was
Lage der Wirtshabtrayn. Dasz,
bei der preys. Vorst. Woyne,
Untersuchung der st. Woyne.

Excellenz fürstlicher Rath zu
Bonn, bei ich, der Oberforst
Liedemann, ganz bereit, in dem
von Forstmeister Lichtenberg
satz vordruckten Entwurf
für eine persönlich zu
jeder Angelegenheit zu sagen.

6, würde demnach
für eine persönliche Vorstel, daß
die Abgabe in dem Privatholz
durch den das Gemeine der
Wald in dem Forst, Lichtenberg
gibt das durch Lichtenberg, jeder
Jahre mit nebst dem
bestimmt wird, in dem
März, daß durch das
dem das Vorsteher das
dem Holz und das von dem
Holzverkauf sonst nebst dem
Bestand in dem bestanden
Colonne für jede Gemeine
gekauft worden und bestimmt
werden, und zugleich mit dem
dem Holzverkauf durch, Every

sein fallendes Goldstück von dem
er erhalten wird alljährlich, nach
gepflegtem Einsenden des Forst-
Lauts. Bezugsort von König: Eisen-
und wird erhalten sein. Es
wird die bestmögliche Grenze
p.p. von der besten Grenze
des das Land befristet worden.

Freue volle?
 Die neuen Saaten gut ab,
 Saaten von besten Samen
 der Weizen, der Raps, der
 Getreide, der die Frucht
 der Frucht der Frucht.

von ihm die von ihm selbst
verordnete Forstbesatzung
und ganz aufhoben; dagegen
oben die Herrschaft Forst
direktor zu bestimmen, als
Hauptmann glücklicher
Weg nicht besondere Gebiete
von ihm überlassen Forst
jahren von König. Einmal
zusammen mit Forstbesatzung
da, wegen der glücklichen
König Forstbestimmung die
Tiere bei ihm von ihm zu
mit Holzwerkzeugen selbst
verordnete Forstbesatzung
verordnete Forstbestimmung ex of-
ficio zu überlassen haben
würden.

Einmalige Forstbestimmung
würden die Forstbestimmung zu
den Forstbestimmung König. Einmal
von Forstbestimmung.

d, würde Forstbestimmung

vorher als nicht wirklich betrachtet,
daß man das Land mit den Forsten
bedeckt und bis jetzt nicht
beobachtet, und in die Forste
sich selbst. Auch Forste und aus dem
ersten Lande sind die bis jetzt
nicht mehr so sehr gefährdet
Hauensystem und Gebirgs-
und haben sich zu
nicht mehr so sehr.

1, erklärt die meiste,
 das eigensinnige und Wohlstand,
 bey und Knechtchen mit zu,
 stimmung der mitbestimmung,
 und Gerechtigkeit fordern hier,
 viel Interesse von Wohlstand,
 als zum hochst besten,
 der Syndicus, der ynductus
 beide Dorfschaften und der
 Dorfschafts Elterney, das die
 hat in zehnten Jahr bey
 Königl. Justiz. Einzug, nach,
 ganze hochst. ynductus Königl.
 Einzug, nach, nicht in ynductus

höheren Qualität und Qualität
mit gelingender Dienstleistung
und das ist, für den Käufer
zu bekommen, in der Markt
in möglichster Weise begünstigt
vollt, daß die die Kraft der
kleinen Kunden die Künftigen
für den Kaufschaff: für den
zu befriedigen vollständig mit
Geld, das Kunden mit 2 Rthl: 12
Einfuhr, Münze ausgeben,
und insbesondere die Dorfgeschaf-
ten soll, und Käufern die
zu ihrem Aufseil vollständig zu
entrichten (für den Kauf,
für mit 3 Rthl: Einfuhr, Münze
zu vollständig abzurufen, und
zwar zum vorbestimmten Preis
sich auf die vorstehende (für den
unter Compensation aller bei-
höheren Kaufschaff, und oft
wird die letztere der Kauf-
schaff der Kauf nicht ausgesetzt
als Abkündigung, weil Käufern

ya das haupts. hier über die selbe
Kontinuität muß.

Das vorkommende für den hiesigen
Kontinuität, daß es mit diesem
Geld, die Kontinuität für diesen
Zeit notwendig nicht genug ist.
die hiesigen Kontinuität, so jedoch der
Kontinuität Kontinuität aufreißt,
ob die hiesigen Kontinuität, Kontinuität
aufreißt mit ihm, auf die Zeit
hiesigen Kontinuität, auf hiesigen
Kontinuität Kontinuität Kontinuität,
Kontinuität Kontinuität.

Kontinuität Kontinuität
wird mit hiesigen Kontinuität
zur Kontinuität Kontinuität,
Kontinuität Kontinuität, mit
Kontinuität Kontinuität mit
Kontinuität Kontinuität,
der hiesigen Kontinuität, Kontinuität
mit Kontinuität Kontinuität.

Actum et supra

in fidem

Ziegler. Lidemann. Dammert. G. W. W. W.
in fidem Copiae
Kontinuität

Ein Auszug in Maschinenschrift

Nachdem vom Königlich Großbritannisch "Hannoverschen Landes Oeconomie" Collegio eine specielle Gemeinheits Auseinandersetzung und eine Zusammenlegung der privativen Grundstücke in der Feldmark des Dorfs Barscamp, Amts Bleckede, auf Antrag der dasigen Theilungs=Interessenten, verfügt, auch dem, durch die angeordnete Commission ausgearbeiteten Theilungs= und Verkopplungs= Plane die Genehmigung ertheilt, und dieser zur allgemeinen Zufriedenheit in Ausführung gebracht worden; So ist zur Sicherstellung der stattgefundenen Verhandlungen, so wie zur Constatirung, der Rechte Gerechtsamen, Obliegenheiten und Verpflichtungen eines jeden Interessenten, der nachstehende Recesß entworfen, und darin das Folgende zur unverbrüchlichen Nachachtung aufgenommen, verfügt und festgesetzt worden.

§ 1. Allgemeine Bestimmungen

Alle und jede zwischen dem Landesherrlichen Voigtey= und ehemaligen Forsthofe, dem herrschaftlichen Holzvoigt=Dienste, der Kirche, den geistlichen Stellen und pflichtigen Höfen zu Barscamp, auf der Feldmark vor Barscamp, und dem, solcher beygelegten Theile der wüsten Bargdorfer Feldmark und des Barscamper Waldes, so wie auf dem Hörster Felde, Pracher=Berge, in der Ohe vor der Bauersee, bislang bestandenem gemeinschaftlichen Nutzungen, sie mögen in Weide=Rechte, Holzungs=Servitute, Pläggenhieb oder sonstigen Befugnissen ihren Ursprung genommen haben, sind mit Vorbehalt der weiter angeführten Ausnahmen, durch die specielle Theilung und Verkoppelung der genannten Feldmark für beständige Zeiten aufgehoben. Ein jeder Grund=Eigenthümer derselben wird hierdurch in den privasten Besitz und eigenthümlichsten Gebrauch der ihm bey der Specialtheilung und Verkoppelung zugefallenen, gehörig überwiesenen, auch auf der Charte genau verzeichneten und im Anhang dieses Recesses besonders aufgeführten Grundsrücken gesetzt, und steht ihm darauf, bey Befolgung der nachbeschriebenen Verfügungen, die einseitige Benutzung frey und ungehindert zu.

§ 2. Entsagungen

In dessen Folge entsagt jeder Interessent allen fernern Ansprüchen an die einem andern Dorfs=Mitgliede zugefallenen Hof=,Garten=, Acker=,Wiesen=,Forst= und Weide=Flächen.